

Zusammenarbeit ist in Schwarzach keine Vision

„Kommunikation pflegen und zukünftige Orientierung leben Der Hofsteiger symbolisiert den engen Bezug der Gemeinde zu den Nachbargemeinden, verankert Kommunikation an diesem Ort. Ein Zentrum wird geschaffen, das den Bestand nutzt, Traditionen bewahrt und offen für vielfältige Nutzungen ist.“

Das steht auf der „Television“, einer der mannshohen Stahltafeln, die im Rahmen der Vision Rheintal Themenbereiche ins Blickfeld rücken sollen. Bei uns in Schwarzach ist das unser neues Kommunikationszentrum, der Dorfplatz mit dem „Hofsteiger“ und den weiteren markanten Bauten. Viel Beachtung findet das frisch geschindelte Objekt, das den Dorfplatz gegen die Hofsteigstraße abschließt. Im Gegensatz zu manch skeptischer Stimme während der Rohbauphase hat sich der markante Bau jetzt zum gelobten Blickfang gemauert.

Projekt Straßengestaltung

Die gute Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn ist keineswegs nur eine Vision. Eines der positiven Beispiele ist die Gestaltung der Hofsteigstraße L3.

Wenn nach der Inbetriebnahme des Achsraintunnels 2008 viel vom Durchzugsverkehr wegfällt, soll die Straße besonders den schwächeren Verkehrsteilnehmern mehr Schutz bieten.

Dabei geht es vorwiegend um gestalterische Verbesserungen, die Radfahrern und Fußgängern zugute kommen. Aber auch zusätzliche Parkplatzflächen im Bereich der Geschäfte entlang der Straße sind geplant.

Erfreulich, dass die Planung dabei nicht an der Gemeindegrenze endet. Vielmehr hat der zuständige Gemeinderat Raimund Glatter-Götz mit seinem Wolfurter Kollegen Hans Fetz die Vorstellungen koordiniert. Es wird ja auch Wolfurt von der Reduktion des Schwerverkehrs profitieren.

Unser Ziel ist, dafür zu sorgen, dass die Verkehrsdichte nicht in wenigen Jahren wieder heutige Ausmaße erreicht.

Gemeinsame Modenschau

Dass gute Nachbarn in verschiedenen Bereichen gut zusammenarbeiten können, zeigte kürzlich eine gemeinsame Modenschau. Firmen aus Wolfurt,



Unser neues Kommunikationszentrum im Blickpunkt.

Schwarzach (Trachtenmode Lenz und Hefels Lädlele) und Lauterach brachten im „Cubus“ in Wolfurt einen eindrucksvollen Abend auf die Bühne, organisiert von der Wige Wolfurt und Mitarbeit der Schwarzacher und der Lauteracher Wirtschaftsgemeinschaft. Es wurden 950 Karten verkauft, die Nachfrage war noch deutlich größer.

Für diese Initiative ist GR Manfred Schrattenthaler und Harald Moosbrugger zu danken.

Kinderspielgruppe

Neue Akzente gibt es auch in der guten Zusammenarbeit mit den Nachbarn in Bildstein. Die Kooperation in Sachen Hauptschule klappt seit Jahren reibungslos. Jetzt hat der Verein „HOPPA REITA“ in Schwarzach das Angebot gemacht, auch Kinder aus dem Nachbarort in der Kinderspielgruppe zu betreuen. Bildstein allein könnte ein solches Projekt kaum starten, Bildstein beteiligt sich aber an den Mehrkosten, um auch dem eigenen Nachwuchs diese Chance zu bieten.

Helmut Leite, Bürgermeister



Noch sind die Arbeiten am Dorfplatz im Gang, bald aber wird die Schwarzacher „Television“ für zumindest ein Jahr ihren fixen Standplatz erhalten.